

AECON-EINORDNUNG **DEFENSIVES PORTFOLIO**



Mit dem CSR Ertrag Plus Fonds solide unterwegs

Risiko-Management fängt bei den investierten Werten an, deshalb wird die Rentenseite des Fonds überwiegend in deutsche Hypothekenpfandbriefe investiert, da diese konstruktionsbedingt eine hohe reale Sicherheit aufweisen. Die Aktienquote ist auf maximal 30 Prozent des Fondsvolumens limitiert und wird aus dem DAX/MDAX-Universum gespeist. Die Steuerung der offenen Aktienquote erfolgt antizyklisch zwischen 0 und 30 Prozent des Fondsvolumens mit Hilfe eines sogenannten Jahreskanals, welchen die CSR auf Basis der DAX-Prognosen der namhaften Volkswirte, ergänzt um eigene Berechnungen, jeweils für ein Kalenderjahr definiert. Dabei wird die Aktienquote bei fallenden DAX-Ständen auf- und bei steigenden DAX-Ständen abgebaut. Die Steuerung der Duration auf der Rentenseite er-



folgt analog anhand eines Jahreskanals für die 10-Jahres-Bundrendite. Auch hier wird konsequent antizyklisch gehandelt. Aus der antizyklischen

CSR Ertrag Plus



Steuerung resultiert eine vergleichsweise geringe Volatilität, also geringe Fondspreis-Schwankungen. Dies liegt unter anderem daran, dass die Quoten erst bei fallenden Märkten aufgebaut werden.

Der antizyklische Managementstil des CSR Ertrag Plus Fonds bietet zudem den Vorteil, auch in einem Seitwärtsmarkt Geld verdienen zu können. Er wirkt sich aufgrund seiner Andersartigkeit generell diversifizierend in einem Portfolio aus und eignet sich damit als Basisinvestment für die meisten Depots. Die Ratingagentur imug stuft den CSR Ertrag Plus als Fonds ein, der sich für nachhaltig orientierte Investoren eignet.

CSR Ertrag Plus

Management KVG

Ulrich Zorn, Norbert Clément (CSR Beratungsgesellschaft mbH) HSBC INKA Auflage | Volumen

22.01.2013 | 131.3 Mio. € (29.02.2020) **E-Mail | Internet** info@csr-beratungsgesellschaft.de | www.csr-beratungsgesellschaft.de